

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7100

Stuttgart, 11.04.2024

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Dr. Mayer Michael (AfD)
Datum 19.12.2023
Betreff Recycling von Einmal-E-Zigaretten

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

- Wie viel Abfall fällt in der Landeshauptstadt Stuttgart (LHS) durch Einmal-E-Zigaretten an?

Bei der Straßenreinigung fallen pro Tag im gesamten Stadtgebiet ca. 50 E-Zigaretten an. Die genaue Anzahl lässt sich nicht ermitteln, da in den Papierkörben eventuell noch weitere, nicht sofort sichtbare, Zigaretten verborgen sind. Welche Anzahl im Hausmüll enthalten ist, lässt sich erst nach einer für dieses Jahr geplanten Hausmüllanalyse ermitteln.

- Wie bewertet die LHS die Umweltverträglichkeit solcher Einmal-E-Zigaretten?

Die LHS schließt sich der Meinung des Bundesministeriums für Umwelt und Verkehr an: „Einweg-E-Zigaretten zeichnen sich durch eine extrem schlechte Umweltbilanz aus. Weder Batterie noch Flüssigkeit lassen sich austauschen. Das macht Einweg-E-Zigaretten zu einem kurzlebigen Wegwerfprodukt, das aus umweltpolitischer Sicht eine Ressourcenverschwendung ist. Zudem ist zu vermuten, dass Einweg-E-Zigaretten, die Elektrogeräte sind und damit getrennt gesammelt werden müssen, nicht richtig entsorgt werden, so dass durch eine unsachgemäße Entsorgung dauerhaft wertvolle Ressourcen verloren gehen.“

- Gibt es eine Strategie der LHS, um gegen eine Verschmutzung durch das achtlose Wegwerfen von leeren Einmal-E-Zigaretten vorzugehen?

Elektrogeräte sowie Batterien jeglicher Art, also auch E-Zigaretten, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. In den Veröffentlichungen der AWS wird auf den Entsorgungsweg von Elektroaltgeräten sowie Batterien über die Händler, Wertstoffhöfe sowie das Schadstoffmobil hingewiesen. Die gesammelten Batterien, also auch die Lithiumbatterien, werden so der Wiederverwertung über ein Rücknahmesystem zugeführt.

- Hat die LHS eine Strategie hinsichtlich des Recyclings von Lithium aus den Batterien?

Siehe Antwort auf die vorherige Frage.

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister

Verteiler
<Verteiler>